

Reinoldi-Zukunftspakt geht in die zweite Runde

Bodelschwingh. 43 Schüler der Reinoldi-Sekundarschule haben im Beisein ihrer Klassenleitungen die Vereinbarungen zur Teilnahme am Projekt „Zukunftspakt“ unterzeichnet.

Da alle Neuntklässler mit ihren Eltern oder Freunden gekommen waren, fanden aufgrund der corona-bedingten Hygieneschutzmaßnahmen im Foyer der Schule, Im Odemsloh, zwei feierliche Abend-Veranstaltungen hintereinander statt. Der Reinoldi-Zukunftspakt geht in diesem Schuljahr zum zweiten Mal an den Start. Bezirksbürgermeister Wilhelm Tölch (Schirmherr des Reinoldi-Zukunftspaktes) lobte in seiner Eröffnungsrede die Bereitschaft der Schüler, sich sozial zu engagieren. Er stellte Ereignisse in den Stadtteilen Mengede, Westerfilde sowie Bodelschwingh heraus, bei denen RZP-Teilnehmer der Schule in der Vergangenheit maßgeblich mitwirkten. Viele Bürger würden sich bis heute noch an den Weihnachtsbaum-Verkauf im Rahmer Wald erinnern, wo die grünen Tannen auf Go-Karts zum Au-

to transportiert wurden. Auch die schon traditionelle Beteiligung der Reinoldi-Sekundarschule beim Sommerfest in Westerfilde sei in bleibender Erinnerung geblieben: Der Go-Kart-Parcours habe viele junge Besucher angelockt und der Transport der beim plastikfreien, umweltschonenden Sommerfest benutzten Tassen sei durch Reinoldi-Schüler bewerkstelligt worden.

Dank für Engagement

Für dieses Engagement dankte der Bezirksbürgermeister den Anwesenden, forderte gleichzeitig aber auch zu politischem Engagement auf. Er wünschte den Teilnehmer viel Erfolg bei der Erfüllung der hohen Qualitätsstandards des Zukunftspaktes, der nicht nur bei den Kooperationspartnern in den schulnahen Stadtteilen, sondern bei vielen Firmen in der Umgebung ein hohes Ansehen besäße. Auch Christian Pätzold (Schulleiter der Reinoldi-Sekundarschule) dankte den Schülern für ihre Bereitschaft, ehrenamtlich tätig zu werden.



Schüler und Eltern kamen im Foyer der Reinoldi-Sekundarschule zusammen, um den Zukunftspakt zu unterzeichnen.

FOTO WINDMANN